



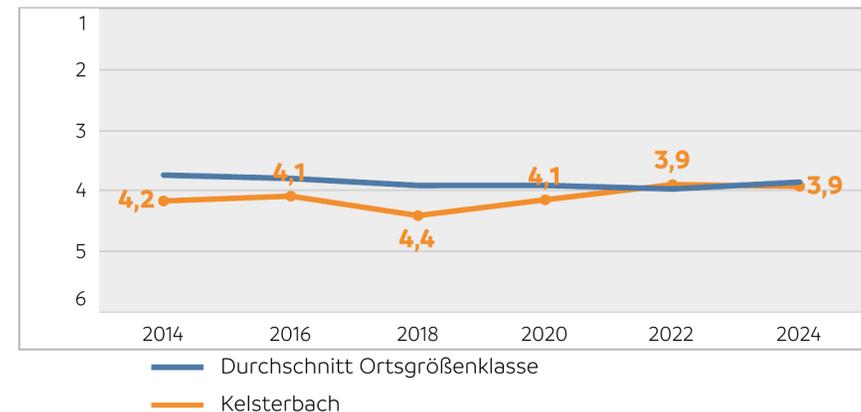
# Kelsterbach

Ortsgrößenklasse bis 20.000 Einwohner

## Kurzüberblick

- > Gesamtbewertung **3,9**
- > Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse **238 von 423 Orten**
- > Vergleich zu 2022 **Konstant**

Entwicklung seit 2012



## Stärken und Schwächen im Städtevergleich

### Stärken

- 1 geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung
- 2 Fahrradmitnahme im ÖV
- 3 Fahrradförderung in letzter Zeit

### Schwächen

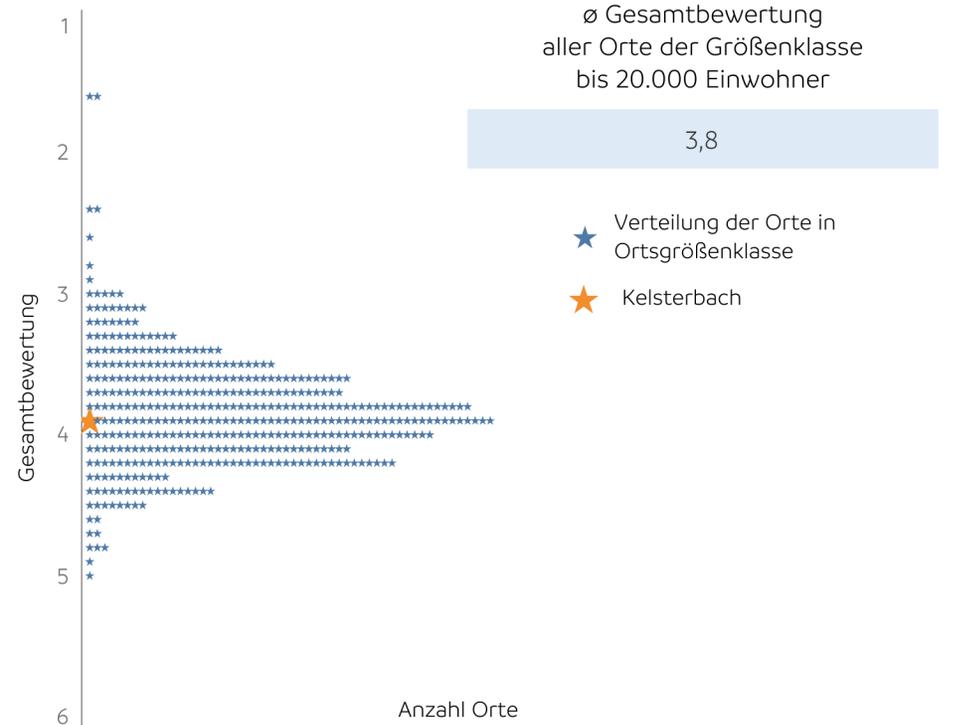
- 1 Fahrraddiebstahl
- 2 öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih
- 3 Spaß oder Stress

## Überblick Kelsterbach

Anzahl Teilnahmen	87
Gesamtbewertung <sup>1</sup>	3,9
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	238 von 423 Orten
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	30 von 69 Orten
Vergleich zu 2022	Konstant

<sup>1</sup> Bewertung nach Schulnotensystem: 1 = fahrradfreundlich; 6 = nicht fahrradfreundlich

## Im Städtevergleich



## Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Stärken und Schwächen

#### ... in der Einzelbewertung <sup>1</sup>

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,0
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,7
zügiges Radfahren	3,2
Radfahren für Alt und Jung	3,3
Wegweisung für Radfahrer	3,3
Fahrradmitnahme im ÖV	3,5
Medienberichte	3,6
Fahrradförderung in letzter Zeit	3,6
Konflikte mit Fußgängern	3,7
Spaß oder Stress	3,8
Abstellanlagen	3,8
Hindernisse auf Radwegen	3,9
Oberfläche der (Rad)wege	4,0
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,0
Werbung für das Radfahren	4,0
Winterdienst auf Radwegen	4,1
Reinigung der Radwege	4,2
Konflikte mit Kfz	4,2
Sicherheitsgefühl	4,3
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,4
Fahrraddiebstahl	4,4
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,5
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,6
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,6
Führung an Baustellen	4,6
Breite der Radwege	4,7
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,2

Stärken



Schwächen

#### ... im Vergleich zu ähnlichen Orten <sup>2</sup>

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+1,2
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,8
Fahrradförderung in letzter Zeit	+0,5
Medienberichte	0,1
Werbung für das Radfahren	0,1
Oberfläche der (Rad)wege	0,0
Abstellanlagen	0,0
Winterdienst auf Radwegen	0,0
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,0
Wegweisung für Radfahrer	-0,1
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,1
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	-0,1
Reinigung der Radwege	-0,1
Führung an Baustellen	-0,1
Radfahren für Alt und Jung	-0,2
zügiges Radfahren	-0,2
Hindernisse auf Radwegen	-0,2
Sicherheitsgefühl	-0,2
Breite der Radwege	-0,2
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	-0,3
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,3
Konflikte mit Kfz	-0,3
Konflikte mit Fußgängern	-0,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	-0,4
Spaß oder Stress	-0,5
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-0,6
Fahrraddiebstahl	-0,9

<sup>1</sup> Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Ortes

<sup>2</sup> Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung wird 1.2 Notenpunkte besser bewertet als im bundesweiten Durchschnitt der Ortsgrößenklasse

## Detailtabellen für Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
1 ... macht Radfahren Spaß.	6%	18%	22%	17%	21%	16%	0%	0%	... ist Radfahren Stress.	3,8	3,3
2 ... werden Radfahrer:innen als Verkehrsteilnehmende akzeptiert.	2%	15%	21%	17%	31%	14%	0%	0%	... wird man als Radfahrer:in nicht ernst genommen.	4,0	3,6
3 ... fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.	8%	28%	17%	20%	16%	6%	6%	0%	... fahren nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler:innen).	3,3	3,1
4 ... wird viel für das Radfahren geworben.	3%	11%	24%	15%	25%	17%	3%	0%	... findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,0	4,1
5 ... wird in den Medien meist positiv über Radfahrer:innen berichtet.	5%	9%	24%	21%	10%	8%	10%	13%	... wird in den Medien nur über Unfälle und Fehlverhalten von Radfahrer:nen berichtet.	3,6	3,8

## Detailtabellen für Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Stellenwert des Radfahrens

Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6					
6 ... wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	7%	14%	31%	17%	21%	10%	0%	0%	... wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	3,6	4,2
7 ... überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	6%	7%	8%	18%	14%	39%	6%	2%	... wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer:innen auf Radwegen parken.	4,6	4,4
8 ... werden Radwege regelmäßig gereinigt.	3%	7%	17%	20%	14%	22%	16%	1%	... werden Radwege selten gereinigt.	4,2	4,1
9 ... sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.	2%	6%	11%	11%	9%	26%	13%	21%	... sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer:innen abgestimmt.	4,5	4,4
10 ... werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	5%	11%	11%	15%	18%	17%	20%	2%	... werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.	4,1	4,0

## Detailtabellen für Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Sicherheit beim Radfahren

	Bei uns ...	Schulnotenskala						trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6					
11	... fühlt man sich als Radfahrer:in sicher.	2%	7%	22%	21%	22%	25%	0%	0%	... fühlt man sich als Radfahrer:in gefährdet.	4,3	4,0
12	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	5%	15%	26%	16%	20%	12%	5%	1%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	3,7	3,4
13	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.	4%	7%	18%	24%	26%	20%	2%	0%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen und Autofahrer:innen.	4,2	3,9
14	... gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	1%	13%	24%	29%	18%	14%	0%	1%	... gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3,9	3,7
15	... kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	2%	2%	14%	19%	20%	16%	25%	1%	... werden Fahrräder oft gestohlen.	4,4	3,4
16	... sind Radwege u. -fahrstreifen so angelegt, dass auch Junge u. Ältere sicher Rad fahren.	5%	5%	19%	18%	25%	26%	2%	1%	... kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,4	4,1
17	... kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	1%	5%	12%	29%	20%	32%	1%	0%	... wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,6	4,3

## Detailtabellen für Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Komfort beim Radfahren

Bei uns ...		Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6						
18	... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm breit/ erlauben problemloses Überholen.	4%	5%	13%	14%	27%	36%	0%	1%	... sind Wege für Radfahrer:innen oft zu schmal.	4,7	4,4	
19	... sind Wege für Radfahrer:innen angenehm glatt und eben.	5%	15%	16%	20%	21%	20%	2%	0%	... sind Wege für Radfahrer:innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	4,0	4,0	
20	... findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	5%	9%	22%	29%	21%	9%	4%	0%	... findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,8	3,8	
21	... werden Radfahrer:innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	2%	7%	5%	22%	29%	27%	7%	0%	... werden Radfahrer:innen an Baustellen meist zum Absteigen und Schieben bequem gezwungen.	4,6	4,5	
22	... kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	7%	15%	15%	19%	12%	8%	20%	4%	... ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	3,5	4,3	

## Detailtabellen für Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Infrastruktur beim Radverkehrsnetz

Bei uns ...	Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.	Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6						
23	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	21%	31%	18%	13%	8%	6%	1%	2%	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,7	2,7
24	... kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	14%	26%	21%	19%	7%	13%	0%	0%	... wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	3,2	3,0
25	... sind die meisten Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer:innen freigegeben.	35%	40%	14%	2%	1%	2%	4%	1%	... ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in Gegenrichtung für Radfahrer:innen nicht erlaubt.	2,0	3,2
26	... können sich Radfahrer:innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	6%	24%	32%	12%	14%	8%	4%	1%	... gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer:innen.	3,3	3,2
27	... sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	0%	2%	5%	8%	18%	44%	13%	11%	... gibt es nicht einmal die Möglichkeit, Fahrrad zu mieten.	5,2	4,6

## Detailtabellen für Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Zusatzfragen 2024 zum Miteinander im Verkehr

Bei uns ...	Schulnotenskala							trifft nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
	1	2	3	4	5	6						
1 ... verhalten sich alle Verkehrsteilnehmer:innen freundlich und rücksichtsvoll.	1%	8%	15%	26%	25%	23%	1%	0%	... herrscht ein aggressives Klima im Verkehr.	4,3	3,8	
2 ... überholen Autos Radfahrer:innen meistens mit ausreichendem Abstand.	1%	6%	19%	15%	23%	35%	1%	0%	... wird meistens zu eng überholt.	4,6	4,4	
3 ... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer:innen.	7%	26%	23%	19%	12%	7%	5%	1%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer:innen.	3,3	2,8	
4 ... wird sichtbar für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben (z. B. Sicherheitsabstand).	6%	18%	17%	20%	24%	13%	1%	1%	... wird nicht für ein rücksichtsvolles Miteinander im Verkehr geworben.	3,8	4,3	
5 ... handeln Politik u. Verwaltung so, dass es keine Verkehrstoten u. Schwerverletzte mehr gibt („Vision Zero“).	8%	12%	23%	19%	11%	21%	2%	4%	... kümmert sich keiner wirklich um mehr Verkehrssicherheit, insbes. für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen.	3,8	4,2	

## Kelsterbach (87 Teilnahmen) - Bewertungen im Zeitverlauf

<b>Fahrrad- und Verkehrsklima</b>	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Spaß oder Stress	3,7	3,5	4,2	4,0	3,8	3,8
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,1	3,8	4,4	4,3	4,1	4,0
Radfahren für Alt und Jung	3,2	3,6	3,8	3,8	3,5	3,3
Werbung für das Radfahren	5,1	4,6	4,8	4,5	4,0	4,0
Medienberichte	4,3	3,9	4,2	3,9	3,8	3,6
<b>Stellenwert des Radfahrens</b>	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,4	4,3	4,8	4,8	4,8	4,5
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,3	4,1	4,8	4,0	3,9	3,6
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,5	4,4	5,1	4,9	4,6	4,6
Reinigung der Radwege	3,9	3,9	4,3	4,1	4,0	4,2
Winterdienst auf Radwegen	3,9	4,0	4,0	4,2	3,8	4,1
<b>Sicherheit beim Radfahren</b>	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,4	4,3	4,7	4,7	4,5	4,4
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1	3,9	4,7	4,7	4,5	4,6
Fahrraddiebstahl	4,1	4,7	4,4	4,3	4,2	4,4
Hindernisse auf Radwegen	4,1	3,9	4,4	4,3	4,1	3,9
Konflikte mit Fußgängern	3,4	3,8	3,8	3,9	3,8	3,7
Konflikte mit Kfz	3,9	4,1	4,5	4,5	4,2	4,2
Sicherheitsgefühl	4,3	4,1	4,7	4,6	4,2	4,3

Differenz zur letzten Bewertung

Verschlechterung	 < - 0,3
	 - 0,2 bis - 0,3
Konstant	 +/- 0,1
Verbesserung	 + 0,2 bis + 0,3
	 > + 0,3

## Kelsterbach (87 Teilnahmen) - Bewertungen im Zeitverlauf

<b>Komfort beim Radfahren</b>	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Breite der Radwege	4,4	4,3 →	4,5 ↘	5,0 ↓	4,6 ↑	4,7 →
Oberfläche der (Rad)wege	3,7	3,9 ↘	4,2 ↓	4,0 ↗	3,9 →	4,0 →
Abstellanlagen	4,4	4,3 →	4,4 →	4,1 ↑	3,6 ↑	3,8 ↘
Führung an Baustellen	4,6	4,5 →	4,8 ↓	4,8 →	4,6 ↗	4,6 →
Fahrradmitnahme im ÖV	3,7	3,9 ↘	3,8 →	3,2 ↑	3,4 ↘	3,5 →
<b>Infrastruktur &amp; Radverkehrsnetz</b>	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,2	3,4 ↘	3,5 →	3,2 ↑	2,6 ↑	2,7 →
zügiges Radfahren	3,3	3,2 →	3,6 ↓	3,3 ↑	2,9 ↑	3,2 ↓
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	5,0	4,6 ↑	4,9 ↓	2,5 ↑	1,8 ↑	2,0 ↘
Wegweisung für Radfahrer	4,2	3,7 ↑	3,8 →	3,6 ↗	3,2 ↑	3,3 →
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,6	5,2 ↑	5,4 ↘	5,3 →	5,2 →	5,2 →

Differenz zur letzten Bewertung

Verschlechterung	↓ < - 0,3
	↘ - 0,2 bis - 0,3
Konstant	→ +/- 0,1
Verbesserung	↗ + 0,2 bis + 0,3
	↑ > + 0,3

## Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Wichtigkeit der Themen

#### ... in der Einzelbewertung <sup>1</sup>

Hindernisse auf Radwegen	0,91
Azeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,90
Sicherheitsgefühl	0,90
Oberfläche der (Rad)wege	0,85
Konflikte mit Kfz	0,85
Breite der (Rad)wege	0,83
Erreichbarkeit von Zielen	0,82
Überwachung von Falschparkern	0,81
Abstellanlagen	0,79
Konflikte mit Fußgängern	0,78
Reinigung der Radwege	0,78
Führung an Baustellen	0,77
Winterdienst auf Radwegen	0,76
Fahrraddiebstahl	0,70
Fahrradmitnahme im ÖV	0,70
Wegweisung	0,67
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,67
Aktionen und Kampagnen	0,57
Ampelschaltungen auf Radfahrer	0,55
Medienberichterstattung	0,49
Öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,31

wichtig



unwichtig

#### ... im Vergleich zu ähnlichen Orten <sup>2</sup>

Überwachung von Falschparkern	0,10
Führung an Baustellen	0,07
Hindernisse auf Radwegen	0,04
Abstellanlagen	0,04
Fahrradmitnahme im ÖV	0,04
Fahrraddiebstahl	0,04
Oberfläche der (Rad)wege	0,03
Konflikte mit Fußgängern	0,02
Azeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,02
Reinigung der Radwege	0,01
Erreichbarkeit von Zielen	0,01
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,00
Sicherheitsgefühl	0,00
Wegweisung	0,00
Breite der (Rad)wege	0,00
Konflikte mit Kfz	0,00
Aktionen und Kampagnen	-0,02
Medienberichterstattung	-0,03
Winterdienst auf Radwegen	-0,03
Öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-0,06
Ampelschaltungen auf Radfahrer	-0,06

1 Reihung der Themen nach dem Index des Orts

2 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: Überwachung von Falschparkern wird 0.10 Indexstufen wichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse

## Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle (1)

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
1	Akzeptanz von Radfahrerinnen als Verkehrsteilnehmende	74%	21%	1%	2%	1%	0,90	0,88
2	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	19%	44%	25%	11%	1%	0,57	0,59
3	Medienberichterstattung	11%	37%	35%	14%	2%	0,49	0,52
4	Überwachung von Falschparkern	58%	26%	12%	2%	1%	0,81	0,71
5	Reinigung der Radwege	45%	39%	11%	1%	4%	0,78	0,76
6	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfah..	23%	27%	30%	12%	8%	0,55	0,62
7	Winterdienst auf Radwegen	46%	35%	14%	2%	2%	0,76	0,79
8	Sicherheitsgefühl der Radfahrerinnen	71%	25%	1%	1%	1%	0,90	0,89
9	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	46%	40%	10%	1%	2%	0,78	0,77
10	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	62%	32%	2%	2%	1%	0,85	0,86
11	Hindernisfreiheit auf Radwegen	76%	18%	5%	0%	1%	0,91	0,86

## Kelsterbach (87 Teilnahmen)

### Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle (2)

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
12	Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl	40%	31%	25%	2%	1%	0,70	0,67
13	Breite der Wege für Radfahrerinnen	57%	37%	2%	2%	1%	0,83	0,83
14	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrerinnen	57%	39%	2%	0%	1%	0,85	0,82
15	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	49%	37%	13%	0%	1%	0,79	0,74
16	Führung des Radverkehrs an Baustellen	42%	44%	12%	0%	2%	0,77	0,70
17	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	38%	32%	19%	5%	6%	0,70	0,66
18	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	51%	40%	6%	0%	2%	0,82	0,81
19	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrerinnen	37%	35%	18%	10%	1%	0,67	0,66
20	Wegweisung	32%	42%	20%	5%	1%	0,67	0,67
21	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	6%	13%	43%	32%	6%	0,31	0,37



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Der ADFC -Fahrradklima-Test 2024 wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr (BMV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2024 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gesamtleitung und Kontakt:  
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.  
Zimmerstr. 26/27  
10969 Berlin  
Telefon: 030 2091498-0  
Telefax: 030 2091498-55  
E-Mail: [fahrradklimatest@adfc.de](mailto:fahrradklimatest@adfc.de)  
<https://fahrradklima-test.adfc.de>  
<https://www.adfc.de>

Datenerhebung und -aufbereitung:



<https://www.komma-forschung.de/>



# Fahrradklima-Test 2024

## Freitextkommentare

### Kelsterbach



- Alles top hier. Gute Zusammenarbeit. Gute Unterstützung für Radfahrer.
- Auf einer Hauptstraße ohne Fahrradweg (Frankfurter Str.) wird die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nicht kontrolliert und von den Autos meistens nicht eingehalten. Der Sicherheitsabstand zum Radfahrer wird nicht ausreichend beachtet.
- Aufklärung der Radfahrer über die Regeln im Straßenverkehr. Das man über den Zebrastreifen schiebt, genauso an Fußgängerampeln. Dass die Bahnofsunterführung, S-Bahnzugang, nicht für Radfahrer frei bleibt. Tempo der Radfahrer zu hoch. Am Main, zwischen Kelsterbach und Gaststätte, Trennung Fahrradweg und Fußgänger.
- Bei uns ist man als Fahrradfahrer immer wieder gezwungen auf die Fahrbahn zu wechseln, da die Radwege abrupt enden. An verkehrsreichen Stellen wurde der Fahrradweg auf die Fahrbahn gelegt obwohl rundum mehr als genügend Platz vorhanden ist. Die Fahrradwege scheinen nach dem Motto angelegt worden zu sein: 'Hauptsache wir haben irgendetwas gemacht'.
- Besonders gefährlich finde ich ist der Straßenbereich tegut/Richtung Bahnhof/Unterführung. Aus den verschiedensten Richtungen kommen Autos. Man muss verdammt aufpassen bei der Überquerung. Dabei ist es so einfach. Einfach ein paar Zebrastreifen. Denn als Fußgänger oder als Radfahrer ist man gleichermaßen betroffen. In Kelsterbach gibt es kaum Zebrastreifen. Allein daran sieht man schon, dass die Konzentration auf das Autofahren besteht. Fahrradfahrern und Fußgängern signalisiert man, dass sie untergeordnet sind. Die Mörfelder Str. mit der Gesamtschule, kein Fahrradstreifen, beidseitig parkende Autos, Gegenverkehr - da nutzt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auch nichts, es hält sich auch nicht jeder daran. Vielleicht fahren hier deswegen so wenig Schüler mit dem Fahrrad? Überhaupt ist mir aufgefallen, dass hier nur Wenige mit dem Fahrrad fahren. Ich bin neu hier. Ich kenne das so nicht. Und deswegen ist mir das im Besonderen aufgefallen. Und das in der heutigen Zeit! Unter Fortschritt verstehe ich da etwas anderes.
- Besonders im Stadtkern ist die Verkehrsführung nicht für Radfahrer ausgelegt (enge Straßen, parkende Autos, keinerlei ausgewiesene Radwege)
- Das Kopfsteinpflaster an Kreuzungen in Wohngegenden muss dringend weg. Außerdem muss der Asphalt auf 'Alte Mainzer Schneise' und 'Am Hinkelstein' endlich mal erneuert werden. Außerdem ist die Kreuzungssituation 'Im Taubengrund' / 'Mörfelder Straße' eine Katastrophe für Radfahrer
- Der Mainuferweg zwischen Kelsterbach und Raunheim wurde in den letzten Jahren ausgebaut. Er ist überwiegend befestigt und die Beschilderung ist Klasse. Leider gibt es seit Jahren keinen Winterdienst, vor allem außer Orts. Die Überquerung der Staustufe zwischen Kelsterbach und Edersheim ist mit dem Rad ein Manöver. Man muss drei Mal absteigen und hat keine Rampe.
- Die Fahrradwege sind teilweise viel zu eng und unübersichtlich von der Strecke her
- Die Stadt bemüht sich mehr für Radwege zu sorgen, geht aber sehr schleppend voran.
- Die Stadt klopft sich zwar selbst auf die Schulter, weil an Neubauten auch Fahrräder auf die Straße gemalt werden, diese Fahrradwege sind jedoch als Selbstmordstrecken geeignet, da oft Fahrradstreifen zu eng sind und an stark befahrenen Kreuzungen plötzlich enden und Autofahrer dazu neigen, Radfahrer den Weg abzuschneiden. Innerhalb der Stadt hat auf jeden Fall der Autoverkehr stets Vorrang, Radfahrer werden geduldet aber nicht gerne auf den Straßen gesehen. Dezierte Radwege gibt es nur um die Stadt herum. Selbst Fußgänger haben immer dem Autoverkehr zu weichen.
- Die Stadt wirbt halbherzig für Radfahren (um sich auf die Brust klopfen zu können 'wir tun etwas fürs Klima'), allerdings sind 'Radwege' innerhalb der Stadt lediglich sehr schmale rot markierte Streifen auf den Fahrbahnen, die jederzeit für Autoparkplätze unterbrochen werden. Eine abgetrennte Fahrradspur auf einem Straßenneubau mündet vor einem Kreisverkehr direkt auf der



# Fahrradklima-Test 2024

## Freitextkommentare

### Kelsterbach



(Auto)fahrbahn, um die Radfahrer auf die gemeinsame Fahrbahn im Kreisverkehr zu zwingen, was durchaus als assistierter Suizidversuch durchgehen kann bei dem üblichen starken bis sehr starken PKW und LKW-Verkehr. Fußgänger haben ähnliche Probleme mit auf Gehwegen parkenden Fahrzeugen (was von der Stadt großzügig geduldet wird), sehr schmalen Gehwegen, usw.. Die Radwege um die Stadt herum sind gut: breit, weitestgehend asphaltiert/befestigt, weit weg vom Autoverkehr, teilweise aber mit starken Bodenwellen wegen Baumwurzeln, trotzdem gut benutzbar und gut vernetzt/beschildert. In dieser Stadt ist der Autoverkehr König und wird es auf absehbare Zeit auch weiter sein.

- Es braucht definitiv mehr eigenständige Radwege, mehr Platz für das Fahrrad, mehr Abstellanlagen, mehr Rücksicht bei allen Verkehrsteilnehmern. Ich finde, alles spricht dafür, mehr für das Fahrrad, die Fußgänger und den ÖPNV zu tun. Wenn mich nicht alles täuscht, sprechen auch die Vorgaben des Klimaschutzes dafür, dem überbordenden Autoverkehr Einhalt zu gebieten. Auch wenn sie für mich nicht wichtig ist - die Rüsselsheimer Straße sollte endlich Fahrradstraße werden. Wenn man von der Stadtapotheke kommt ist völlig unklar, wie man sich am Sandhügelplatz in den Verkehr einfädelt. Wirklich klasse war, wie schnell der abgerissene Radweg Richtung Raunheim wieder hergestellt wurde. Und das auch noch viel besser, als er vorher war. Die Wege fürs Rad rings um den Kreisverkehr am EDEKA sind ebenfalls sehr gut geworden.
- Es gibt kaum baulich getrennte Fahrradwege.
- Es gibt kaum durchgehende Radwege. Oft nur schmale Schmutzstreifen. Konfliktfreie Radwegführung ist eher die Ausnahme.
- Es gibt keine systematische Fahrradförderung in der Stadt. Es sind praktisch keine Fahrradwege vorhanden.
- Es gibt wenig Fahrradwege.
- Es ist zwar schön, dass die Einbahnstraßen für Fahrradfahrer in beide Richtungen freigegeben sind, es lässt sich aber in den allermeisten Fällen der gesetzliche Mindestabstand von 1,5m nicht einhalten, ohne anzuhalten, weil die Straßen zu schmal sind. Allerdings braucht dadurch die Gemeinde das Einhalten der Einbahnstraßenregelung für Radfahrer nicht überprüfen. Die Freigabe der Einbahnstraßen erfolgte kurz nach der Neuregelung mit dem Mindestabstand.
- Es sollten mehr vernünftig breite, ebene und saubere Radwege angeboten werden. Auch mehr Abstellmöglichkeiten und Luft- oder Servicestationen wären toll.
- Es wäre schon eine sehr große Hilfe, wenn die Stadtplaner und Baustellenbeschilderer die Verkehrsregeln kennen und achten würden. In Kelsterbach ist es für keinen Verkehrsteilnehmer einfach - es gibt keine Baustelle und keine Neuplanung, die regelkonform wäre. Auf Radwegen gibt es Sitzplätze. In den 30er-Zonen werden extra Radwege aufgemalt, die direkt mit den Parkstreifen kollidieren; was Anwohner- oder Spielstraße bzw. auch Einbahnstraße sein soll, wird alle 4-5 Jahre neu ausgewürfelt (ohne auf Engstellen zu achten). Hier ist jeder regelmäßig überfordert.
- Es wurden neue Radwege auf die Straße gezeichnet, die ein Überholen der Autos mit Sicherheitsabstand völlig unmöglich machen - das beste Beispiel ist die viel frequentierte Südliche Ringstraße. Fahrräder nutzen hier den seitlichen Fußgängerweg, da dieser mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger zur gleichzeitigen Nutzung bietet. Die Fahrradverkehrsplanung in Kelsterbach ist eine einzige Katastrophe. Fahrradwege werden grundsätzlich nie getrennt vom Autoverkehr geplant. Der Tunnel an der neuen Stadtmitte birgt ebenfalls ein hohes Gefahrenpotential und sorgt jedes Mal für Angst bei Nutzung mit dem Rad. Auch die neuen Kreisverkehre die gebaut wurden ermöglichen Radfahrern nicht sicher an die gewünschte Ausfahrt zu gelangen - auch hier meiner Meinung nach eine falsche Planung.



# Fahrradklima-Test 2024

## Freitextkommentare

### Kelsterbach



- Fahrradwegeausbau kommt nicht seit Jahren nicht voran, gerade in den Hauptverkehrsstraßen. Der Fahrradwegeausbau wird im Parlament regelmäßig diskutiert, aber nichts passiert außer Kreisel Südliche Ringstraße und Am Südpark. Umbau der Haltestelle Gesamtschule wurde der Radwegeausbau nicht durchgeführt, sehr enge Fahrbahn für Auto- und Fahrradfahrer. Auch der Kreisel Mörfelder Straße/Südliche Ringstraße ist ein getrennter Fahrradweg laut Politik nicht notwendig. Aber das Zusammenführen des Fahrradweges mit dem Autoverkehr, siehe Beschilderung auf der Straße, ist nicht zweckmäßig und gefährlich. Bürger werden nicht regelmäßig mit eingebunden.
- Frankfurter und Rüsselsheimer Str. sind für Radfahrer trotz Tempo 30 eine Katastrophe. Radwege Rüsselsheimer Str. werden dauernd zugeparkt, sind verdreckt, stehen Mülltonnen im Wege. Direkt um den Bahnhof ist alles viel zu eng. Die Plastikkreisel und Plastikverkehrsinseln sind eine Zumutung für alle Verkehrsteilnehmer; zudem die Parkplatzsituation in der Frankfurter Str.
- Generell ist die Beschaffenheit der Fahrbahn oft mangelhaft! Löcher, Unebenheiten durch Wurzeln im Besonderen! Ansonsten gilt hier: viele Radfahrer und Radfahrerinnen überholen Fußgänger und Gassigehrer ohne zu klingeln, ohne ausreichend Abstand und benehmen sich öfter rücksichtslos! Miniradwege die am Anfang und oder Ende einer Straße oder an Kreuzungen aufgemalt sind braucht kein Mensch. Das ist Augenwischerei und Verschwendung von Steuergeld. Am Anfang und am Ende einer ca. 100 Meter langen Einbahnstraße fünf Meter Radweg aufmalen und der Rest der Fahrbahn ist seit Jahren mit Schlaglöcher gespickt. Was für ein Schwachsinn!
- Hauptmangel: keine Radwege in der Frankfurter Straße, links abbiegen in die Seitenstraßen potentiell gefährlich, da sich Autofahrer oft nicht an die erlaubten 30 km/h halten. Rüsselsheimer Straße, stadtauswärts, rechts runter zur Unterführung - schlecht einsehbar - gehört mal ein Spiegel hin
- Ich bin froh, dass Radfahrer die Unterführung unter der Bahn gemeinsam mit den Fußgängern benutzen dürfen. Auf der Straße daneben fühle ich mich wegen der Abgase, aber auch wegen dem Fahrradüberholverbot der Autos unwohl, da die Autos dann notgedrungen direkt hinter dem Fahrradfahrer herfahren. Lieber fahre ich langsam und nehme Rücksicht auf die Fußgänger. Bei den Kreiseln fehlt nach wie vor eine sichere Lösung für Radfahrer. Die Radwege in Richtung Frankfurt Höchst, wenn Radfahrer Kelsterbach verlassen wollen, sind z. T. nicht gut fertiggestellt. Auf dem Rückweg zurück nach Kelsterbach, fehlt, wenn man von Höchst aus der Sackgasse in die Schwanheimer Straße einbiegt, ein kurzes Stück Radweg direkt vor der Kurve, so dass man entweder neben der Straße durchs Gras fahren muss oder auf der Straße direkt vor der Kurve die Straße überqueren muss, um auf den Radweg zu gelangen.
- Ich finde das fahren gegen die Einbahnstraße als Fahrradfahrer sehr gefährlich, wer sowas genehmigt und einführt, hat vom Straßenverkehr keine Ahnung. Wenn man solche Schritte gehen will sollte man die Fahrschulen fragen, die jeden Tag durch den Ort fahren. Mir als Radfahrer würde es nie in den Sinn kommen gegen eine Einbahnstraße zu fahren auch wenn es erlaubt ist.
- Ich würde sofort Mitglied im ADFC werden, wenn der Verein sich endlich massiv für die Abschaffung der unsäglichen Radwegebenutzungspflicht in Deutschland einsetzen würde. Diese Pflicht fördert nur Aggressivität der Kfz-Lenker und verhindert dass Radfahrer als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer angesehen werden, wodurch ein ständiges Gefährdungspotential für Radfahrer besteht.
- In Egerstraße ist die Fahrbahn gegenüber dem Bordstein so weit abgesackt, dass es ca. 15cm Niveauunterschied gibt und das müsste dringend überarbeitet werden
- In Kelsterbach gibt es ein neues Verkehrsschild, welches das Überholen von einspurigen Fahrzeugen an einer Unterführung verbietet. Allerdings wird die Einhaltung dieses Verbotsschildes weder kontrolliert, noch ist dieses (neue) Schild den Autofahrern überhaupt geläufig. Aufgrund der



# Fahrradklima-Test 2024

## Freitextkommentare

### Kelsterbach



Situation vor Ort entsteht bei den KFZ-Nutzern der Eindruck, Fahrräder hätten den gestrichelten Bereich am rechten Fahrbahnrand zu nutzen und könnten dann problemlos überholt werden.

- In Kelsterbach wird immer noch auf das Auto als wichtigstes Verkehrsmittel gesetzt. Parkplätze für Autos allorts und für Fahrräder mal etwas überdachtes gibt es nur am Bahnhof
- In meiner Stadt gibt es Radwege die beginnen im nichts und enden auch im nichts.
- Info-Schulungen auch für Radfahrer, es fahren noch zu viele auf Gehwegen
- Katastrophale Radwege
- Mörfelder Straße: Als Fahrradfahrer gefährlich die Straße zu befahren, da Fahrbahn zu eng und kein Fahrradweg vorhanden. Überholt von PKW, LKW, Bus ohne den Sicherheitsabstand Aufstellen in beiden Fahrrichtungen des neuen Schildes: Überholverbot für zweispurige Fahrzeuge erforderlich
- Oftmals münden Fahrradwege direkt auf der Straße die viel Verkehr haben
- Prinzipiell seit Jahren sehr gute Fortschritte zu sehen! Viele Maßnahmen schon sehr gut. Einige Punkte sind jedoch schwierig: Tempolimits 30km/h ist rechtlich nicht immer möglich, verstehe ich (oder zu kontrollieren) - oder Radweg (Fußweg) Parker abzuschrecken, z.B. durch Bürgeranzeigen - wurde im Stadtparlament abgeschmettert. Priorität liegt oft noch viel an Auto und ruhendem Verkehr, wenn man Rad/Auto nebeneinanderstellt. Z.B. könnte ich mir nicht vorstellen, dass Autostraßen sechs Monate gesperrt werden 24/7 - Wie jetzt der Mainuferweg, oder in Raunheim, sogar am Wochenende. Autoverkehr sehe ich immer noch als größtes Risiko für meine Kinder in der Stadt, auch weil die nicht über Autos rüber schauen können und Straßen sicher überqueren können. Die 'neue Stadtmitte' gehört großflächig mit Zebrastreifen versehen. Die Kreuzung dort manchmal schwierig einzusehen, wenn da Schulkinder von der IGS kommen.
- Radwege sind teilweise angefangen, aber nicht durchgehend befahrbar.
- Schräge Parkplätze in Frankfurter Straße sind extrem gefährlich für Radfahrer.
- Stadt gibt sich prinzipiell Mühe. Hauptproblem ist aber die katastrophale (nicht existente) Überwachung des Autoverkehrs, sowohl bei parken wie auch zu StVO widriges fahren. Konkret: kontrolliert das überall offensichtliche gefährdende Fehlverhalten (illegales parken, zu schnelles und enges überholen etc.)
- Umgehungsstraße (Südliche Ringstraße) ist so schmal, dass sich auf den ausgewiesenen Seitenstreifen kein Radfahrer traut, diesen zu benutzen. Außerdem enden ausgewiesene Radwege in Einbahnstraßen oft im nirgendwo oder direkt auf abgestellten PKW (Beispiel kurze Straße in Richtung Ringstraße endet auf ordentlich abgestellten PKW)
- Viel Luft nach oben: neu angelegte Fahrradwege enden im Nichts, Kreuzungen für Radfahrer schlecht und gefährlich zu überqueren, zu enges Überholen von Kfz.